

# Central-Blatt

für das

# Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

## Reichskanzler-Amt.

Es beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang Zwei Thaler.

I. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 18. Juli 1873.

N<sup>o</sup> 28.

- Inhalt:** 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen: Mittheilungen über das Auftreten der Cholera . . . Seite 223.  
2. Münz-Wesen: Notiz über die Ausprägung von Reichs-Goldmünzen . . . 224.  
3. Justiz-Wesen: Erkenntnis des Reichs Oberhandelsgerichts in der Kreuzstraße der Stadtgemeinde Kahla wider den Nachbarn, wegen Entschädigung für die Aufhebung von Pflanzrechten . . . 224.  
4. Salz- und Steuer-Wesen: Mittheilung, betr. die Transport-

- Kontrolle im Grenz-Bezirk des Großherzogthums Luxemburg . . . 229.  
5. Post-Wesen: Bekanntmachungen: betr. Fahrpostsendungen nach Asien und Australien via Triest; betr. Abänderungen des Postreglements vom 30. November 1871; betr. Eröffnung der Eisenbahn Inowracław-Thorn . . . 229.  
6. Telegraphen-Wesen: Nachweisung der im II. Quartal 1873 vorgekommenen Veränderungen im Bestande der Kaiserlich deutschen Reichs Telegraphen Stationen . . . 230.  
7. Konsulat-Wesen: Ernennung etc. . . . . 232.

## I. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

### Mittheilungen über das Auftreten der Cholera.

III.

#### 1. Deutschland.

**Preußen:** Auf der Cholera-Revisions-Station zu Boddamm bei Driesen im Reglerungs-Bezirk Frankfurt a. D. ist am 4. d. Mts. bei einem Hölzer ein Cholera-Fall mit tödtlichem Ausgange konstatiert worden. Im Kreise Orlitzsburg (Regierungs-Bezirk Königsberg) ist die asiatische Cholera aufgetreten. Von sechs zur Anzeige gelangten Erkrankungen verliefen vier tödtlich.

**Königreich Sachsen:** In den Gerichts-Amtsbezirken Dresden und Döhlen sind in der Zeit vom 23. bis 29. Juni d. Js. 30 neue Erkrankungen, davon 19 mit tödtlichem Ausgange, vorgekommen.

#### 2. Oesterreich-Ungarn.

Am 1. Juni d. Js. waren in Galizien 6 Personen erkrankt.

#### 3. Rußland.

In Warschau wurden in der Zeit vom 30. Mai bis 26. Juni d. Js. 128 Erkrankungsfälle, wovon 32 mit tödtlichem Verlauf, festgestellt. Auch in Kutno, Sandomir und Zambrow im Königreich Polen sind im vorigen Monat Erkrankungen vorgekommen.